

# Urhser Zeitung

Ämtliches, vom Herrn Regierungspräsidenten anerkanntes Publikationsorgan für die Stadt Urhs  
mit der Beilage: Ämtliches Kreisblatt.

Preis: 20 Pf.

Belegzeit: täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. — Bezugspreis durch den Herrn Post- und Fernschreibermeister in Urhs, durch die Post bezogen 5.— Pf., durch den Fernschreiber bei Post- und Fernschreibermeister 5.50 Pf., Einzelne Nummern 20 Pfennig.



Anzeigen: die einpaltige Zeile oder deren Raum 60 Pfg., Restzahlung. — Abnahme von Anzeigen bis 11 Uhr vorm. in der Geschäftsstelle in Urhs. Jedes Anrecht auf Rückzug bleibt vorbehalten, sobald der Inserentenvertrag durch gerichtliche Mitwirkung beigetragen worden ist. Druck und Verlag: Maschinische Handelsdruckerei R. C. Krafft, Urhs.

Nr. 158

Belegzeit: Urhs, Amtsbezirk 85

Donnerstag, den 8. Juli

Verantwortl. Schriftf. R. C. Krafft, Urhs

1920

## Eröffnung der Spaa-Konferenz.

Als Ankunst in Spaa.  
Die Sonderzug mit der deutschen Delegation für die Konferenz in Spaa am Sonntag vormittag 10 Uhr. Der Kaiser Oberbürgermeister De nauer beglückwünschte die Gäste, um dem Reichskanzler die besten Wünsche der Stadt zu dem schweren Gange auszusprechen und der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß der Kongress auf der Küste der Stadt Köln einen glücklichen Abschluß werde. Dann erfolgte die Weiterfahrt.  
Mittags gegen 1 1/2 Uhr kehrte der Sonderzug in Spaa ein. Der Bahnhof war militärisch abgesperrt. Eine zahlreich erschienene Menge versammelte sich vor dem Bahnhof. Die Delegation war schon im Zuge von dem General-Adjutanten der Konferenz Jacquien und vom General-Adjutanten der belgischen Regierung begleitet.

## Wierzehn Tage Spaa?

Nach einer Pariser Meldung soll Lloyd George nur einer Dauer von 12 bis 14 Tagen für die Konferenz von Spaa rechnen. — Auch Villainat hat geäußert, daß eine etwa 14tägige Dauer der Konferenz angedeutet.

## Was wir leisten können.

Das Gutachten der deutschen Sachverständigen für Spaa.

Neben zwei amtlichen Denkschriften über die Zahlungsfähigkeit Deutschlands und über die Steuerbelastung in Deutschland hat die deutsche Regierung dem Obersten Rat beauftragt ein ausführliches Gutachten der deutschen wirtschaftlichen Sachverständigen über Deutschlands wirtschaftliche Leistungsfähigkeit überreicht, das als Material für die Verhandlungen in Spaa dienen soll.  
In dem Gutachten werden zunächst die vernünftigen

die Aufhebung der §§ 46 ff. des Einkommensteuergesetzes vertreten wird, dagegen die schablonenhafte Anwendung gemildert werden soll. Es soll versucht werden, durch Erhebung eines Ausfallbetrages in einer der Steuerleistung nahe kommenden Höhe eine Erleichterung des Abzuges zu versuchen, so daß der feste Satz von 10 Prozent nicht unter allen Umständen festgehalten werden kann.

Von Mitgliedern des Zentrums, der Demokraten, der Deutschen Volkspartei, der Sozialdemokraten und der Bayerischen Volkspartei wurde dargelegt, daß die Bevölkerung, auch die Arbeiterschaft, von der Notwendigkeit der Steuerleistungen überzeugt sei und keine Erwägung an Sabotage denke. Es wurde Klärung gewünscht auch in der Presse über die Steuererhebung und die Verwendung der Steuerbeträge. Staatssekretär Mühsie sagte eine Prüfung zu. Schließlich wurde ein Unterauschuß eingesetzt, in den jede Fraktion ein Mitglied entsendet.



## INSTYTUT PÓLNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM  
PAŃSTWOWE  
W OLSZTYNIE

# Veranstaltungsfolge

## für die Abstimmungstage.

**Freitag, den 9. Juli 20** nachmittags  
von 4—6 Uhr Promenadenkonzert  
auf dem Markt.

**Sonnabend, den 10. Juli 20**  
nachmittags 1,30 Uhr Antreten  
zum Festzuge am Landratsamt.  
2 Uhr Abmarsch durch die Stadt  
zum Stadtwalde. Gegen 8 Uhr  
abends Rückmarsch zum Markt.

**Sonntag, den 11. Juli 20** vorm.  
10 Uhr Festgottesdienst. Nachmittags  
von 5—6 Uhr Promenadenkonzert  
am See (Badeanstalt.) Von abds.  
8 Uhr Konzert im Schlingsoa'schen  
Garten (früher Kasinogarten)

**Am Montag, den 12. Juli 20**  
Gesellschaftsfahrten auf den Seen.

Alle näheren Einzelheiten sind aus  
dem besonderen Programm, welches in den  
Buchhandlungen von Kühnel, Draffka  
u. Taschenberger zum Preise von  
1.— Mk. erhältlich ist, zu ersehen.

**Der Veranstaltungsausschuß**

S. A. Wallschläger.

